

„Kein Land hat jemals die Dekarbonisierungsrate erreicht, die Australien anstrebt“

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2025

Von Jo Nova

Das ganze Geld, das wir ausgegeben haben, hat nichts gebracht (psst!) Es stellt sich heraus, dass Australiens Wirtschaft seit Jahrzehnten mit der gleichen Geschwindigkeit dekarbonisiert, unabhängig davon, wie viele Windräder und Solaranlagen wir installieren oder wie viele UN-Reden wir halten.

US-Regierung treibt Öl- und Gasgenehmigungen trotz Regierungsstillstand voran

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2025

Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 01. Oktober 2025
Dem Notfallplan des US-Innenministeriums (DOI) zufolge wird die Trump-Regierung während der Regierungsschließung weiterhin Genehmigungen für Öl- und Gasprojekte bearbeiten, die als „notwendig“ erachtet werden.

Die neue Klima Sau: Sonnen-Alarm

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2025

Sonnen-Alarm
Erde wird jedes Jahr dunkler
... weil die Erde grüner wird, reflektiert sie weniger Sonnen-(ein-) Strahlung, dadurch wird es wärmer und die Arktis schmilzt.

Offshore-Windpark erhält in nur sechs Jahren Subventionen in Höhe von 2 Milliarden Pfund

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2025

Net-Zero-Watch, 26. September 2025

Ein großer britischer Offshore-Windpark hat in nur sechs Jahren unglaubliche zwei Milliarden Pfund an Subventionen erhalten. Hornsea 1 in der Nordsee war einer der Windparks, die 2014 vom damaligen Energieminister Ed Davey mit dem Bau beauftragt wurden. – [da stellt sich die Frage: Warum, wenn doch der Windstrom kostenlos ist?]

Einige Grüne geben endlich zu, dass sie gegen erneuerbare Energien protestieren sollten, haben aber Angst, als Klimaleugner bezeichnet zu werden

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2025

Von Jo Nova

Es stellt sich heraus, dass die nationale Politik durch Beschimpfungen bestimmt wird ...

Endlich, zwanzig Jahre zu spät, geben einige Grüne zu, dass Windparks und erneuerbare Energien die Wildnis schädigen, die sie retten wollten. Doch sie schweigen, weil sie befürchten, als Klimaleugner bezeichnet zu werden.